

Unerwarteter Besuch in Recklinghausen

Am Sonntag, den 27. November 2022, kam Bischof Karl-Erich Makulla in die Gemeinde Recklinghausen um den Gottesdienst zu halten und unseren Glaubensgeschwistern Schöttker den Segen zu ihrer Goldhochzeit zu spenden.

Gleich zu Beginn des Gottesdienstes klärte der Bischof auf, warum gerade er als „nichtzuständiger“ Bischof Dienstleiter dieses Gottesdienstes ist. Bei der der Silberhochzeit unseres Goldhochzeitspaares, die der Bischof gehalten hat, hat er versprochen zur Goldhochzeit wiederzukommen.
Dieses Versprechen wurde nun erfüllt.

Grundlage für den Gottesdienst war ein Wort aus Psalm 24, 7.8:
Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit.

Weiten wir unsere Herzen, um den Herrn zu empfangen.
So lautete die Botschaft für diesen Gottesdienst.

Zusammenfassend vertiefte der Bischof folgende Gedanken:
- Um die Fülle göttlichen Segens und Heils zu empfangen, wollen wir Herz und Verstand „weiten“.
- Jesus will uns vom Bösen erlösen, indem er uns in sein Reich führt.
- Die Gemeinschaft mit Christus ist von größter Bedeutung.
- Christus lehrt uns, unseren Nächsten wie uns selbst zu lieben.
- Die Herrlichkeit Christi übersteigt alles, was wir uns vorstellen können.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahles trat das Goldhochzeitspaar vor den Altar.

In seiner Ansprache gab der Bischof dem Paar zwei Bibeltexte für die Zukunft an die Hand:
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus.
Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe;

er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens.
Das Zweite Wort ist eine Fortsetzung des für das Paar bekannten und wegweisenden Wortes aus Judas 20:
Ihr aber, meine Lieben, baut euer Leben auf eurem allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist.
Judas 21:
Und bewahrt euch in der Liebe Gottes und wartet auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben.

Nach dem Segen zur Goldhochzeit, Schlussgebet und Gemeindesegen endete der Gottesdienst.

Alle 122 Beteiligten waren danach zum Gratulieren und zum gemeinsamen Feiern im Untergeschoss der Kirche eingeladen.

2. Dezember 2022

Text: F.S.

Fotos: F.S., Simon Skrzypczak













